Dezember 2023 Januar 2024 / Heft 42 / www.parthenkreuz.de

# **PARTHENKREUZ**

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDORF GERICHSHAIN SHOrt



# "Jauchzet, frohlocket!"



Anfang Dezember ist es soweit:
Die Advents- und
Weihnachtssachen
werden aus dem
Schrank, vom Boden
oder aus dem Keller

geholt und das Haus wird festlich geschmückt. Mitunter staune ich, was da alles zum Vorschein kommt, manches habe ich übers Jahr ganz vergessen. An anderes kann ich mich ganz genau erinnern: So geht es mir mit den Wendt & Kühn-Engeln.

Bei einem weihnachtlichen Besuch eines Gemeindegliedes im letzten Jahr musste ich (mit ein klein wenig Neid) feststellen, dass sein Orchester im Vergleich zu meinem ungefähr die doppelte, wenn nicht sogar dreifache Besetzung hat! Er sagte dazu nur: "Sie sind ja auch noch jung." Und ich dachte: Scheinbar wächst

nicht nur bei mir die Orchesterstärke mit den Lebensjahren. Denn jedes Jahr bekam ich als Kind von meiner Großmutter einen Wendt & Kühn-Engel zum Weihnachtsfest geschenkt. Zunächst den Engel mit der Flöte, weil ich Flöte spielte, dann die Gitarre, die Triangel, den Sänger. Die Geigen und anderen Streicher durften natürlich auch nicht fehlen (diese gab es glücklicherweise auch ohne entsprechendes Können).

Nachdem meine Oma gestorben war, haben sich Gott sei Dank immer wieder andere gefunden, die mich mit Orchesterspielern beschenkten. Vor zwei Jahren kam sogar noch der Flügel samt Pianisten dazu. Und seit letztem Jahr hat das Orchester nun endlich auch eine Dirigentin.

Übrigens: Die Wendt & Kühn-Engel feiern in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Im Jahr 1923 entwarf Grete

Meine Aug
Heiland geseh
hast vor allen

Wendt für Weihnachten drei Engel, einen mit Fackel, einen mit Geige und einen mit Flöte. Alle drei hatten grüne Flügel und die charakteristischen elf weißen Punkte. Seit 1925 sind diese Engel dann Bestandteil des Warenkatalogs der Firma geworden und sind als Grünhainichener Engel markenrechtlich geschützt.

Haben Sie auch "Lieblinge" unter ihren Weihnachtsfiguren? Gibt es Weihnachtsschmuck, mit dem sie eine bestimmte Geschichte verbinden und der Ihnen besonders ans Herz gewachsen ist?

Die Engel laden uns ein, Gott zu loben und zu preisen, zu singen und zu spielen. Nicht jeder kann ein Instrument spielen, und manch einer ist fest davon überzeugt, dass er nicht singen kann oder gar gänzlich unmusikalisch ist (es käme auf den Versuch an). Die Advents- und Weihnachtszeit lädt uns jedenfalls ein, zu singen, zu jauchzen und zu frohlocken – sei es mit der Gitarre oder Flöte, mit der Geige oder Triangel. Oder sei es auch einfach, indem man zu CD oder Autoradio mitsummt oder mitsingt. Hauptsache ist doch, dass es von Herzen kommt.

Als sie das kleine Kindlein da in der Krippe liegen sehen, packen sogar die Hirten ihre Flöten aus. Sollten wir da nicht mit einstimmen? Und mit etwas Schwung und Mut gelingt es uns dann auch bei den Engeln einzustimmen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Freude beim Singen und Musizieren wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Lydia Messerschmidt

Cyclia feessesselmidt, Pfm.

LUKAS 2,30-31

# en haben deinen nen, das **Heil,** das du bereitet Völkern.

# Nachruf für Pfarrer Thomas Enge

Was soll man sagen? Und was soll ich, als stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender der Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf sagen? In gewisser Weise irgendwie - DANKESCHÖN – zumindest werde ich es versuchen. Ich habe nochmals alle Kirchennachrichten der letzten 6 Jahre und damit die Zeit mit unserem Pfarrer Thomas Enge Revue passieren lassen.

Ob Pfarrer Thomas Enge, als er seinen Dienst 2016 in unserer Kirchgemeinde antrat einen Kulturschock bekam, nachdem er zuvor 13 Jahre Pfarrer im Erzgebirge war, weiß ich nicht.

Damals bestand ein Schwesternkirchverhältnis aus drei Kirchgemeinden ... Borsdorf-Zweenfurth, Gerichshain-Althen und Panitzsch. Dennoch brauchte er nicht lange um sich zu akklimatisieren. Schnell lernte er die 5 verschiedenen Kirchtürme kennen mit ihren Besonderheiten und individuellem Charme, deren Gemeindeglieder mit all ihren Eigenheiten und Eigenarten.

Viele Traditionen wurden fortgeführt. Natürlich die Gottesdienste aber auch Gemeindefeste, Familienfreizeiten, die Konfirmandenarbeit, kleinere und größere Projekte und natürlich auch Baumaßnahmen und vieles mehr. Verkündigung stand immer im Vordergrund. Er sagte einmal: er wolle Mutmacher und Unterstützer sein – Und das war er.

Er ließ nie das große Ganze aus dem Blick, das Zusammenwachsen in der Gemeinde und in der Region. Das begann mit einem gemeinsamen Kir-







chenblättchen und endete strukturreformbedingt mit der Vereinigung unserer 3 Gemeinden zur Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf, Dadurch konnten wir uns auch regional als anstellende Kirchgemeinde durchsetzen. Diesen Kraftakt gemeinsam mit den Kirchenvorständen zu bewerkstelligen war schon eine Leistung. Und nie habe ich da ein böses Wort gehört. Sicherlich gab es auch mal unruhige Zeiten, doch die brachten ihn nie aus der Ruhe und auf den Rückhalt in der Gemeinde konnte er sich immer verlassen. Alle Mitarbeiter, egal ob Pfarramtssekräterinnen, Vikar oder Vikarin, Kantoren, Gemeindepädagogin, Friedhofsmitarbeiter, er wurde von allen sehr gemocht und geschätzt.

Die Corona-Pandemie stellte alle vor

neue Herausforderungen, wie das "Gemeinderleben" aufrechterhalten oder regelkonform gestaltet werden konnte. Auch da hatte er Ideen und man versuchte alle Gemeindemitglieder aufzufangen.

Dann kam krankheitsbedingt die "Vollbremsung" .

Der Kirchenvorstand, Gemeindeglieder, Vikarin Rahel Brandt und Pfarrer unserer Region hielten unser Gemeindeleben am Laufen, immer in der Hoffnung, unseren Pfarrer bald wieder im Sattel zu sehen. Leider sollte es anders kommen.

Gern erinnere ich mich an KV-Sitzungen die mit einer kulinarischen Verköstigung und einem Bier ausklangen oder gar unter freien Himmel stattfanden, an abendliche Skatrunden zu Familienfreizeiten







oder anregende Gespräche bei Gemeindewanderungen. Und bei Süßigkeiten konnte Thomas fast nie Nein sagen. Gerade auch seine Zuneigung zu einem Leipziger Fußballverein machten ihn nahbar.

Und nicht zu vergessen ist sein Satz bei der Verabschiedung am Ende jeden Gottesdienstes: "Kommen Sie wieder!".

Thomas hat uns Kirchvorstehern immer auch einen Dank an unsere Partner und Familien mitgegeben, für deren Toleranz, wenn wieder einmal die Sitzungen länger dauerten oder weitere Beratungen nötig waren. Auch ich möchte an dieser Stelle Danke sagen und zwar seiner lieben Frau Bettina, denn sie hat nicht nur unserem Pfarrer, ihrem Ehemann, "den Rücken freigehalten" sondern unser Gemeindeleben mitgeprägt. U.a. durch viel Kreativität und Einfallsreichtum im Schreiben von Anspielen und deren Aufführen, das Einstudieren des Borsdorfer Krippenspiels, Bastelideen bei Kinderbibeltagen und vieles mehr.

Dankeschön Bettina!

Einen Spruch möchte die Kirchgemeinde Ihnen mitgeben:

"Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott!" Psalm 31.

So war es, und so wird es immer sein, solange Menschen auf dieser Erde wohnen. Das Leben beginnt in Gottes Hand und es vollendet sich darin. Dazwischen liegt unsere Zeit hier auf der Erde mit ihren Höhen



und Tiefen. Dazwischen schenkt Gott uns Liebe und Glück. Aber auch Trauer und Leid wollen bestanden werden. Und Gott legt uns seine Botschaft vor, dass er in Jesus Christus unserem Leben ein Ziel und eine Richtung gesetzt hat. Schließlich hilft Gott selbst uns auch am Ende, in all unserer Schwäche und Hinfälligkeit. Wir sollen daran lernen, uns seiner Verheißung zu überlassen und uns auf die Zukunft, die er uns schenken will, zu freuen. Das wusste auch unser Pfarrer Thomas Enge. Und das tröstet...

Die Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf trauert mit Ihnen gemeinsam liebe Familie Enge.

Wir sind dankbar für seinen Dienst und prägendes Wirken in unserer Gemeinde und auch wir werden ihn als Pfarrer und Hirte aber eben auch als Mensch, Thomas, schmerzlich vermissen.

(Ansprache des Kirchenvorstandes zum Beerdigungsgottesdienst / Sebastian Striegler)

# Regelmäßige Kreise für Kinder und Jugendliche

(außer in den Schulferien)

Parthekids (Kinderkreis Klasse 1-6) mit der Gemeindepädagogin

Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf

montags 15:30 -16:30 Uhr

Kinderkirche Panitzsch (Klasse 1 bis 6) jeden Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr, mit Gemeindepädagogin Frau Freitag, Hauptstr. 10 in Panitzsch

Kinderkreis Vorschulkreis für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, im Kantorat Zweenfurth, Dorfstr. 13, mit Sylke Remler und Gudrun Döring einmal im Monat samstags, 9:45 bis 11:30 Uhr 16.12.2023 öffentliche Krippenspielprobe

13.01.2024 Kinder sind gemeinsam mit den Erwachsenen als Sternsinger in Zweenfurth und Borsdorf unterwegs

Konfirmandenunterricht Klasse 7

1. Dezember, 19:00 Uhr JUGO in Machern,

im Dezember Krippenspielproben, 11. und 25. Januar, jeweils 16:00 Uhr

Klasse 8

1. Dezember, 19:00 Uhr **JUGO in Machern**, im Dezember Krippenspielproben,

9. und 23. Januar, jeweils 16:00 Uhr

Mit Pfrn. Lydia Messerschmidt (Lydia.Messerschmidt@evlks.de, Machern), nähere Auskünfte und Anmeldungen im Pfarramt Borsdorf.



# Kinderbibeltage "Bibelentdecker" 15.2. - 17.2.2024 für Schulkinder der 1. bis 6. Klasse Im Gemeindehaus in Machern

Kennst du das Lied "Bibelentdecker" Es erzählt davon, was man alles in der Bibel finden kann: Geschichten, Briefe und Gedichte. Da wird von den unterschiedlichen Menschen berichtet, ob Fischer oder gar Spione. Mal sehen, welche spannenden Geschichten wir dieses Mal in der Bibel entdecken? Wir werden aber auch gemeinsam singen und spielen und uns kreativ und sportlich betätigen.

Neugierig? Dann melde dich bis 5.2.24 bei Sylvia Freitag oder im Pfar-

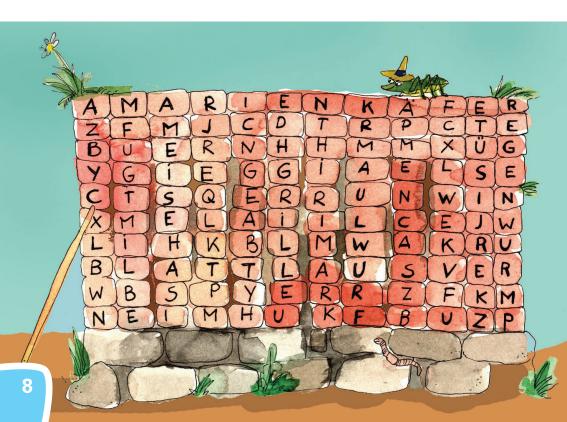
ramt Machern oder Borsdorf an. Die Kosten betragen 4 EUR je Tag für Donnerstag bis Sonnabend. Im Preis sind Material und Verpflegung

enthalten.

Zum Abschluss gibt es am Sonntag einen Familiengottesdienst in Gerichshain

Genauere Informationen gibt es dann mit einem Flyer.

Ich freue mich auf euch. Sylvia Freitag



## **KONZERTE**

#### Kirche Borsdorf

Sonntag, 3. Advent, 17. Dezember, 17:00 Uhr Konzert des Kirchenchores Borsdorf Ltg. KMD Dickert

#### Kirche Gerichshain

#### Vorabend des 2. Advent, Sonnabend, 9. Dezember, 15:00 Uhr

Traditionelle Adventsmusik in der Kirche Gerichshain.
Bei Kerzenschein können Sie Advents- und Weihnachtslieder aus sechs
Jahrhunderten, u.a. von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach, hören. Dazu erklingen besinnliche Texte und Musik für Flöte und
Orgel. Vertraute Adventslieder wie "Tochter Zion" oder "Macht hoch die
Tür" wollen wir gemeinsam singen.

## Kirche Panitzsch

#### Sonnabend, 2. Dezember, 15:30 Uhr

Bernd Lutz Lange liest aus seinem zuletzt erschienenen Buch: "Freie Spitzen. Politische Witze und Erinnerungen aus den Jahren des Ostblocks."

# Sonntag, 1. Advent, 3. Dezember, 15:00 Uhr - Lichtelvesper

Ensemble Nimmersêlich

Puer natus "...siehe, ich bringe euch große Freude" Mittelalterliche Weihnachtsmusik des 12. bis 15. Jahrhunderts

## 2. Adventswochenende, Sonnabend, 9. Dezember, 14:00 Uhr

24. Panitzscher Nikolausmarkt

Eröffnung auf dem Pfarrhof mit musikalischem Rahmenprogramm

#### Sonntag, 2. Advent, 10. Dezember, 11:00 Uhr

Gottesdienst - Kirche Fortsetzung des Markttreibens wie am Vortag bis 18:00 Uhr

#### Sonntag, 3. Advent, 17. Dezember, 15:00 Uhr

Adventlich-weihnachtliches Konzert Ensemble en-chore Leipzig

#### 2. Christtag, 26. Dezember, 11:00 Uhr

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium 1 - 3 Concerto Vocale - Sächsisches Barockorchester Leitung: Gotthold Schwarz

## Neujahr, Montag, 1. Januar, 15:00 Uhr

Neujahrskonzert für Trompete und Orgel

## Sonntag, 7. Januar, 15:00 Uhr

Ensemble Winding Path Ein Dreikönigsprogramm

# Sonntag, 14. Januar, 15:00 Uhr

Johann Sebastian Bach - Weihnachtsoratorium 4 - 6 Bach Consort Leipzig - Sächsisches Barockorchester Leitung: Gotthold Schwarz

## Sonntag, 4. Februar, 15:00 Uhr

Partheland Streichquartett, Werke von Mozart, Dvorak, Gade u.a.

# Konfirmanden gemeinsam in Rossbach

Fast 30 Konfirmanden aus den Gemeinden Borsdorf, Brandis, Beucha und Machern waren in den Herbstferien gemeinsam zur Rüstzeit unterwegs. In diesem Jahr fuhren wir mit dem Zug nach Rossbach bei Naumburg in das schöne Tal der Unstrut. Als Thema stand über den Tagen: "Dazu stehe ich". Inhaltlich ging es um das Glaubensbekenntnis, das die Konfirmanden ja zu ihrer Konfirmation gemeinsam sprechen und damit zu ihrem Glauben stehen. Früh und abends trafen wir uns zu Andachten. die von den Jugendlichen selbst gestaltet wurden. In der Freizeit fuhren wir zu einen Ausflug nach Naumburg mit Dombesichtigung und kreativer Arbeit in der Dombauhütte mit



Gemeindeausflug (Foto: Christoph Steinert )

Glasgestaltung und Steinmetzarbeiten. Voller Einsatz war bei einem Geländespiel und einem Karaoke-Abend gefragt. Herzlichen Dank an die Jugendlichen, die als Teamer die Rüstzeit mit vorbereitet und gestaltet haben!

Christoph Steinert

# Wir sagen Danke! - Unsere Homepage hat einen "Neuen"

Die Internetseite unserer Kirchgemeinde parthenkreuz.de hat einen neuen Betreuer.

Bisher lag die Gestaltung und Aktualisierung in den Händen Alexander Enge.

Er hat uns zu Beginn von der Parthenkreuz-Zeit zusammen mit seinem Vater Thomas Enge im world-wideweb etabliert. Für das professionelle Erstellen und die langjährige ehrenamtliche Pflege unseres Internetauftrittes bedankt sich die Kirchgemeinde an dieser Stelle sehr herzlich bei ihm!

Nun konnten wir nach längerer Suche Tobias Mäde als Nachfolger und "webmaster" gewinnen. Ihm wünschen wir viel Erfolg bei dieser Aufgabe und danken für seine Bereitschaft.

parthenkreuz.de

# Grandioser Abschluss der "Steger-Festspiele" in der Zweenfurther Kirche am 21.10.2023

Zum 4. Mal gastierte Frau Steger seit November 2021 in Zweenfurth.

Diesmal trat Heidi Steger im Duo mit der Sängerin und Schauspielerin Astrid Höschel-Bellmann auf. Beide gestalteten ein eindrucksvolles Edith Piaf Programm anlässlich ihres 60.Todestages.

Die ganze Zeit fragte ich mich, wieviel Talent dazu gehört, in die Haut der berühmten Chansonette, dem "Spatz von Paris" zu schlüpfen, um ihre Lieder authentisch wiederzugeben.

Das gelang Frau Höschel-Bellmann auf besonders fesselnde Weise, zumal das Programm als spannendes Melodram gestaltet wurde, unterstützt von Frau Stegers Stimme und ihrem virtuosen Akkordeonspiel.

Stimmungsvoller konnte die Reise durch das Leben der Piaf, durch die damalige Zeit, durch Paris und die Welt nicht sein.

Ich selbst, wie sicher viele aus dem zahlreichen Publikum, erlebte eine



(Foto: G. Döring )

Berg- und Talfahrt der Gefühle.

Über den nicht endenden Applaus zeigten sich die Künstlerinnen sichtlich gerührt.

Erstmalig wurde das Programm in einer Kirche aufgeführt. Da können wir uns glücklich schätzen, dass die Wahl auf Zweenfurth fiel.

An dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankschön allen, die die Konzerte durch ihre Spenden ermöglichen.

Nun sind wir gespannt auf die nächste Konzertsaison.

Christiane Schwarz

MARKUS 2,22

# Junger Wein gehört in **neue** Schläuche. «

## Kirche Althen erhalten – neuester Stand

Der aufmerksame Beobachter wird es bemerkt haben: bald ist das Dach unseres Althener Kirchenschiffes fertig. Die Rede ist vom 30.11.23. Ab dem 05.12. ist die Abrüstung geplant. Das Gerüst im Innenraum der Kirche ist bereits abgebaut und die Decke hat keine großen Schäden davon getragen. Sogar der Orgelbauer ist schon am Werk, um den Blasebalg auf dem sanierten Dachboden wieder zu installieren!

Wir sind voller Optimismus, dass wir Weihnachten in der Kirche unter dem neuen Dach feiern dürfen und proben schon fleißig für ein Krippenspiel.

Im Februar 2024 soll es aber auch schon weiter gehen: Der Kirchturm wird eingerüstet und auch dieses Dach muss saniert werden. Weil die Kosten für das Kirchenschiffdach um einiges höher ausfielen, mussten zur weiteren Finanzierung Änderungsanträge gestellt, Nachtragsangebote eingeholt und andere Fördermittel gesucht werden. Und wir bitten Sie aber auch weiterhin um Ihre Mithilfe durch Spenden:

**IBAN DE61 3506 0190 1670 4090 38**Verwendungszweck: 3109 Sanierung
Kirche Althen

Möge Gott, der Allmächtige unsere Pläne und Arbeiten segnen!

PS: Wir haben immer noch ein altes, verstimmtes, herrlich anzusehendes Klavier zu verschenken!

Text Uta Hilbert, Foto: Uta Oberländer



	Althen Gemeinderaum Althener Anger	Borsdorf Gemeinderaum im Pfarrhaus Schulstraße	Ge Ge Sei
Frauenkreis	jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr		je M
	14. Dezember 11. Januar		5. 2.
Seniorenkreis		jeden zweiten Dienstag im Monat um14:30 Uhr	
Kirchenchor		jeden Donnerstag um 19:00 Uhr	jed 19
Ökumenischer Lobpreis & Ge- betsabend		jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr	
		Dezember Pause	
Gesprächskreis		jeden dritten Mittwoch im Mo Treffen nach Vereinbarung, R	

richshain meinderaum tenstraße 1	Panitzsch Pfarrhaus Lange Straße 17	Zweenfurth Kantorat Dorfstr. 13
den ersten Dienstag im onat um 14:30 Uhr	an jedem Montag um 14:00 Uhr	jeden letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr
Dezember Januar		19. Dezember 30. Januar
	jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr	
	6. Dezember 3. Januar	
den Donnerstag 0:00-20:30 Uhr	jeden Mittwoch um 19:30 Uhr (Frau Cotta, Tel. 88422)	
ım 19:30 Uhr agen an Gudrun Döring, Te	el. 0172-2786597	

Datum / Kollekte	ALTHEN	BORSDORF	GER
1. Dez Freitag		<b>19:00 Uhr</b> Juger	ndgot
3. Dez 1. Advent eigene Gemeinde	10:00 Uhr Zentra	er Gottesdienst in <b>Borsdorf</b> (I	Prädin
9. Dez Samstag eigene Gemeinde			15:0 Adve Choi Heye
10. Dez 2. Advent eigene Gemeinde		11:00 Uhr Zentrale	Got
16. Dez Samstag eigene Gemeinde			
17. Dez 3. Advent eigene Gemeinde		17:00 Uhr Chorkonzert Ltg. KMD Dickert	10
21. Dez Donnerstag eigene Gemeinde	15:30 Uhr Krippenspiel im Seniorenzentrum		
22. Dez Freitag eigene Gemeinde	17:00 Uhr öffentliche Gene- ralprobe des Krip- penspiels		

ICHSHAIN	PANITZSCH	ZWEENFURTH		
tesdienst in <b>Machern</b> (Pfrin. Messerschmidt)				
. Baumgärtel ) 🥹	<b>15:00 Uhr</b> Lichtelvesper (Pfr. i.R. Freier)			
<b>0 Uhr</b> entssingen mit dem Gerichshain Ltg. denreich				
tesdienst in <b>Panitz</b> s	<b>sch</b> (Prädin. Baumgärtel )	<b>(2)</b>		
		<b>10:00 Uhr</b> öffentliche Generalprobe des Krippenspiels		
9:00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Zweenfurth (Döring + Team)				

Datum / Kollekte	ALTHEN	BORSDORF	GER
24. Dez 4.Advent/ Heiligabend eigene Gemeinde	14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Chr. Schniewind U. Hilbert	17:00 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden (GPäd. Freitag)	16:3 Krip Strie 22:0 Spät Nacl (GPä
25. Dez Weihnachtsfeiertag eigene Gemeinde		10:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Uhlig)	10:0 Fest (Pfr.
26. Dez Weihnachtsfeiertag Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa			
31. Dez Silvester eigene Gemeinde		17:00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst Jörg Oelschläger und Gebetskreis	Ze
1. Jan Neujahrstag Gesamtkirchliche Aufgaben des EKD		10:00 կ	Jhr Z∈
6. Jan Epiphanias EvLuth. Missionswerk Leipzig e.V.		<b>19:00 Uhr</b> Gemeindeabend im Diakonissenhaus	
7. Jan 1.So.n.Epiphanias eigene Gemeinde			

ICHSHAIN	PANITZSCH	ZWEENFURTH
<b>0 Uhr</b> penspiel Liebert/ egler	15:00 Uhr und 16:30 Uhr Krippenspiel 22:00 Uhr	10:30 Uhr Krippenspiel (Kinder 3-7 J.) Pfr. Handschuh
<b>0 Uhr</b> tandacht zur Heiligen ht id. Freitag /Striegler)	Spätandacht mit Musik und Meditation (Pfr. i.R. Freier und Familie Bogner)	15:00 Uhr Krippenspiel der Konfir- manden
<b>0 Uhr</b> gottesdienst Handschuh)		
	11:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Weihnachtsoratorium (Pfr. i.R. Freier)	

# 15:00 Uhr

ntraler Gottesdienst zum Jahresschluss in Panitzsch (Pfr. i.R. Freier)

# entraler Gottesdienst in Zweenfurth

10:00 Uhr Familiengottesdienst Prädikantin Baumgärtel

Datum / Kollekte	ALTHEN	BORSDORF	GER
14. Jan 2.So.n.Epiphanias eigene Gemeinde	08:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Handschuh)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Handschuh)	
21. Jan 3.So.n.Epiphanias eigene Gemeinde	10:00 Uhr Zent	raler Gottesdienst <b>in Ge</b> i	richsl
28. Jan letzter So. n. Epiphanias eigene Gemeinde	10:00 L	Jhr Zentraler Gottesdiens	st <b>in</b> l
4. Feb Sexagesimae Gesamtkirchlie Aufgaben der VELKD	8:30 Uhr Gottesdienst Baumgärtel		

**M** Konfirmation

# Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Diakonissenhaus

Taufe

Kindergottesdienst

3. Dez 1. Advent	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst, Pfrn. Dr. Kupke	6. Jan Epiphanias	<b>10:00 Uhr</b> Dorfgemeindeabend
24. Dez 4. Advent/ Heiligabend	<b>15:30 Uhr</b> Christvesper, Pfrn. Dr. Kupke	7. Jan 1. So. n. Epiphanias	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pfrn. Dr. Kupke
00 D	40.00 111	04 1	40.00.111
26. Dez Weihnachts- feiertag	10:00 Uhr Gottesdienst, Janet Gäbel	21. Jan 3. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Dr. Kupke

ICHSHAIN	PANITZSCH	ZWEENFURTH
	15:00 Uhr	
	Musikalischer GD mit WO	
	Kantate 4-6	
	(Pfr. i.R. Freier)	

hain zum Auftakt der ökumenischen Bibelwoche (Pfr. i.R. Freier) 🤨

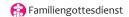


Borsdorf zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche 🤨









Öku	Ökumenische Bibelwoche 21.01. bis 28.01.2024					
So	21.01.	10:00	Kirche Ger- ichshain	Pfr. i.R. R. Freier	Gen 1,1-2, 4	
Мо	22.01.	19:30	Engelsdorf, Gemeindehaus	Kaplan Mueller	Gen 2,4b-3,24	
Di	23.01.	19:30	Althen, Gemeinderaum	Pfrn. Dr. Kupke	Gen 3,1-24	
Mi	24.01.	19:30	Panitzsch, Gemeindesaal	Frau B. Baumgärtel	Gen 4, 1-14	
Do	25.01.	19:30	Gerichshain, Gemeindesaal	Pfrn. Messerschmidt	Gen 11, 1-9	
Fr	26.01.	19:30	Zweenfurth, Kantorat	Pfr. Steinert	Gen 9,1-17	
So	28.01.	10:00	Kirche Borsdorf	Pfr. Dr. Roscher	Gen 1, 26-31	



# **UNSERE FÜRBITTEN**

... **zur Taufe** am 22.10.2023 in Borsdorf von Falk Schütze aus Zweenfurth

...für unseren Heimgerufenen Joachim Wiedemann aus Panitzsch (82 Jahre)



#### **KONTAKTE**

#### Pfarramtsbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr, 17, 04451 Borsdorf Telefon: (03 42 91) 8 64 62 Fax: (03 42 91) 3 24 44

kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de

Ansprechpartnerin: Martina Winkelmann Sprechzeiten:

Mo 09:00 - 12:00 Uhr Mi 15:00 - 18:00 Uhr Pfarrer Martin Handschuh Telefon: (01 51) 43 26 82 10 Martin.Handschuh@evlks.de

Gespräche nach Terminvereinbarung!

#### Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a

Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro

Fax: (03 42 91) 32 72 32 friedbo@t-online.de

Ansprechpartner: Jörg Oelschläger

Gerichshain:

Sebastian Striegler

Tel.: (03 42 92) 7 94 00

sebastian.striegler@evlks.de

#### Kinder- und Jugendarbeit:

Sylvia Freitag: Tel.: (03 42 91) 33 40 61, Sylvia.Freitag@evlks.de

#### Kirchenmusik:

Frieder Flech, Frieder.Flesch@evlks.de

# Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

#### Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ... Spenden

Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25 Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

#### KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

#### Althen:

#### Christoph Schniewind

Althener Anger 5c, OT Althen, 04319 Leipzig

christoph.schniewind@t-online.de

#### Panitzsch:

#### Katharina Wagner

Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,

04451 Borsdorf

wagner-panitzsch@t-online.de

#### Borsdorf:

#### Bettina Frevtag

Tel.: (0 342 91) 3 88 51 bettina-freytag@gmx.de

#### Zweenfurth:

#### Gudrun Döring

Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf

Tel.: (01 72) 2 78 65 97 gudrun.doering@evlks.de

V. i.S.d.P.:

Pfr. M. Handschuh

Druck:

Riedel OHG

Heinrich-Heine-Straße 13a 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf Satz: HaWuG.de Werbling und Grafik

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz: 01.01.24. Heft 44. Februar/März 24

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

